



Freitag, 9. Juli 1976

Blatt 1543

Kommunal:
(rosa)

Jury Donaubereich: Konzentration auf Mittelteil
Transportunternehmungen müssen auch selbst für
Lkw-Stellplätze sorgen
Gratz-Besuch in Bulgarien
Spielpark 9 eröffnet

Lokal:
(orange)

Kirtag gibt's auch in Wien
Verkehrsmaßnahmen in der kommenden Woche
Hietzing: Neue Wachzimmer geplant
Helmut Schmidt im Wiener Rathaus

Kultur:
(gelb)

Arena-Besetzer bekennen sich zum Legalitätsprinzip
Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

L o k a l :

kirtag gibt's auch in wien

1 wien, 9.7. (rk) der kirtag findet nicht nur am land, sondern auch in der grosstadt statt: in wien gibt es heuer 21 mal fuer pfarren und marktferanten gelegenheit, einen kirchweihmarkt zu veranstalten. gefeiert wird der kirtag meist am jenen tag, an dem die kirche beziehungsweise der altar geweiht wurde. marktgebiet und markttag werden durch eine verordnung der ma 58 (erschiene im amtsblatt der stadt wien, heft 26 vom 24. juni 1976) nach ruecksprache mit dem landesgremium der marktfahrer und der erzdioezese wien festgelegt. so gibt es vom 3. bis 5. september den gumpendorfer und den ober-laaer kirchweihmarkt, vom 17. bis 19. september ist einer in grinzing vorgesehen, und der groesste kirtag wiens, zu dem die meisten marktfahrer kommen, findet vom 21. bis 23. august in neustift am walde statt.

auch der brigitta-kirchweihmarkt existiert noch: er wird vom 8. bis 10. oktober in der donaueschingenstrasse begangen. der brigittakirtag von heute hat allerdings nicht mehr viel mit dem brigittakirtag gemeinsam, der einst zu den gesellschaftlichen ereignissen des vormaerz zaehlte und den franz grillparzer in der novelle "der arme spielmann" (1888) beschrieb.

zwischen 15. und 17. oktober gibt es schliesslich fuer die 20 in der verordnung aufgezaehlten plaetze in wien nochmals die moeglichkeit, einen kirtag abzuhalten: den allerweltskirtagsmarkt, der bereits 1805 eingefuehrt wurde und seitdem als allgemeiner kirtag am 3. sonntag im oktober gefeiert wird.

von den marktferanten haengt es allerdings ab, ob die kirchweihmaerkte in wien tatsaechlich stattfinden, die verordnung der stadt wien schafft nur die rechtliche basis. neben dem kirchlichen teil des festes gehoeren ja die standln mit den devotionalien, dem spielzeug, den galanterie- und bijouteriewaren, mit den haus- und kuechengerueten, den strick- und wirkwaren und den lebkuochenherzen, naschereien und lebensmitteln zum kirtag einfach dazu. die marktfahrer, sonst in wien praktisch nur beim christkindl- und kalvarienbergmarkt und vor silvester zu sehen, machen von der moeglichkeit

des kirchweihmarktes jedoch gerne gebrauch - und wien um eine kleine attraktion reicher.

und das sind - nach den bezirken geordnet - jene orte, an denen heuer noch kirchweihmaerkte stattfinden koennen:

- o der gumpendorfer kirchweihmarkt im 6. bezirk, brueckengasse bei gumpendorfer kirche, 3. bis 5. september
- o der lichtentaler kirchweihmarkt im 9. bezirk, marktgasse im bereich der haeuser nr. 11, 13, 23 und 27, 24. bis 26. september
- o der ober-laaer kirchweihmarkt im 10. bezirk, ober-laaer strasse vor nr. 33, 69 bis 87 und liesingbachstrasse, 3. bis 5. september
- o der simmeringer kirchweihmarkt im 11. bezirk gegenueber dem haus simmeringer hauptstrasse 161, 13. bis 15. august
- o der maria brunner kirchweihmarkt und nachkirtagsmarkt im 14. bezirk, mauerbachstrasse 2 bis 20, am 4. und 5. beziehungsweise am 11. und 12. september
- o der kirchweihmarkt in neustift am walde im 19. bezirk, rathstrasse 13 bis 85, 21. bis 23. august
- o der grinzinger kirchweihmarkt im 19. bezirk am beginn der himmelstrasse, 17. bis 19. september
- o der heiligenstaedter kirchweihmarkt im 19. bezirk, grinzinger strasse bei st. michael, 24. bis 26. september
- o der brigitta-kirchweihmarkt im 20. bezirk, donaeschingenstrasse bei nr. 24, othmargasse bei nr. 40 und engerthstrasse bei nr. 37 8. bis 10. oktober
- o der stammersdorfer nachkirtagsmarkt im 21. bezirk, josef flandorfer strasse bei nr. 2, 6. bis 8. august
- o der jedleseer kirchweihmarkt und nachkirtagsmarkt im 21. bezirk, anton anderer-platz, wiener gasse und anton dengler-gasse, 10. bis 12. beziehungsweise 17. bis 19. september
- o der breitenleer kirchweihmarkt und nachkirtagsmarkt im 22. bezirk, breitenleer strasse 249 bis 263 sowie beim kriegerdenkmal, 6. bis 8. beziehungsweise 13. bis 15. august
- o der asperner kirchweihmarkt im 22. bezirk, asperner heldenplatz zwischen siegesplatz und langobardenstrasse, 1. bis 3. oktober

schon vorbei sind die kirchweihmaerkte in erdberg (landstrasser hauptstrasse bei nr. 120, 2. bis 4. juli), in unter-laa (klederinger

9. juli 1976

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1546

strasse bei 159, 25. bis 27. juni), in Lainz (Lainzer strasse bei 138 und 140, 11. bis 13. juni), stammersdorf (josef flandorfer strasse 2, 11. bis 13. juni), jedlersdorf (bruenner strasse bei nr. 139, 17. juni), strebersdorf (dr. albert gessmann-gasse bei nr. 28 und 30, 5. bis 7. juni), suessenbrunn (suessenbrunner platz, 11. bis 13. juni) und kaisermuehlen (schuettauplatz, 25. bis 27. juni). auch an diesen orten ist jedoch fuer die zeit zwischen 15. und 17. oktober die abhaltung des allerweltkirtagsmarktes vorgesehen. (hs)

1008

L o k a l :

=====

verkehrsmassnahmen in der kommenden woche:

suedtiroler platz wird fuer den verkehr freigegeben

2 wien, 9.7. (rk) am dienstag, dem 13. juli, wird der suedtiroler platz wieder in allen richtungen fuer den verkehr freigegeben. da die bauarbeiten noch nicht abgeschlossen sind, wird allerdings noch nicht der gesamte strassenraum zur verfuegung stehen. sowohl in richtung stadteinwaerts als auch in richtung stadtauswaerts werden aber mindestens zwei spuren befahrbar sein.

favoritenstrasse auch stadtauswaerts wieder befahrbar

ebenfalls ab dienstag, den 13. juli, wird die favoritenstrasse auch in richtung stadtauswaerts wieder durchgehend befahrbar sein. wegen der u-bahn-bauarbeiten wird im bereich der scala-gruende auf einer laenge von ca. 100 meter nur eine fahrspur zur verfuegung stehen.

wegen strassenbauarbeiten im kreuzungsbereich favoritenstrasse - schelleingasse ist ab dienstag, den 13. juli, die einfahrt in die schelleingasse nicht mehr moeglich.

lerchenfelder guertel: fahrbahnenge

wegen gasrohrtauschungsarbeiten kommt es ab montag, den 12. juli auf dem lerchenfelder guertel im kreuzungsbereich mit der koppstrasse zu einer einengung auf zwei spuren. die arbeiten werden ca. vier wochen dauern.

gleisbauarbeiten in der mariahilfer strasse

wegen gleisbauarbeiten kommt es ab montag, den 12. juli, auf der aeusseren mariahilfer strasse vor der kreuzung mit dem guertel auf einer laenge von ca. 200 meter in beiden fahrtrichtungen zu einer verengung auf eine spur. die arbeiten, die der verbreiterung der fahrbahn dienen, werden etwa zwolf wochen dauern. (ger)

./.

alszeile stadtauswaerts gesperrt

die alszeile wird ab kommenden montag richtung stadtauswaerts zwischen himmelmutterweg und dornbacher strasse wegen gleisbauarbeiten gesperrt. die autofahrer koennen ueber himmelmutterweg und zwerngasse ausweichen. die arbeiten werden voraussichtlich sieben wochen dauern. der derzeit gesperrte stadteinwaerts fuehrende teil der alszeile wird in etwa vier wochen wieder den autofahrern zur verfuegung stehen. (hs)

(forts.mgl.)

1012

k u l t u r :

=====

arena-besetzer bekennen sich zum legalitaetsprinzip

wien, 9.7. (rk) in einem gespraech zwischen vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner, vertretern des magistrats und dem eigentuemer des arena-gebaeudes in st. marx sowie mit am mittwoch von einem 700 mitglieder umfassenden form der "arena-besetzer" bestimmten verhandlungskomitee wurde ueber folgende punkte einigkeit erzielt:

1. stimmt das komitee mit den vertretern des magistrats grundsatzlich ueber die leitenden generellen kulturpolitischen zielvorstellung weitestgehend ueberein.

2. bekennt sich das komitee der arena-besetzer zum legalistischen prinzip. in diesem zusammenhang wurde vom komitee auch mitgeteilt, dass es vorhabe, dem verein "forum arena wien" als rechts-traeger zu aktivieren. von seiten des magistrats und des eigentuemers wurden die komitee-mitglieder ueber die rechts- und eigentums-situation aufgeklaert.

vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner erklarte, dass die wiener festwochen soweit es fuer die aufrechterhaltung der sicherheit im arena-gelaende notwendig sei, weiterhin die kosten fuer licht, wasser und telefon zu uebernehmen. weiters bot sie von der stadt aus an, massnahmen gegen bereits in einem fall manifest gewordenen seuchengefahr zu setzen. so werde sie sich bemuehen, fuer das arena-gelaende gegebenenfalls die erforderlichen massnahmen anzubieten.

auf das anbot von vizebuergemeisterin froehlich-sandner das arena-gebaeude in simmering auf seine verwendungsmoeglichkeit als kulturelles kommunikationszentrum zu pruefen, einigte man sich auf eine gemeinsame begehung des objekts. dies schien beiden eine unbedingt noetige voraussetzung fuer eventuelle weitere gespraechе.

(may)

++++

L o k a l :

=====

hietzing: neue wachzimmer geplant

5 wien, 9.7. (rk) unter dem thema "sicherheit in hietzing" fand donnerstag abend im restaurant "weisser engel" im 13. bezirk eine diskussion statt, zu der bezirksvorsteher eugen gutmannsbauer eingeladen hatte. rund 300 hietzinger waren gekommen, um dem gespraech, an dem polizeipraesident dr. karl reidinger, generalinspektor dr. guenther boegl, hofrat dr. friedrich kusso, hofrat dr. hermann weinmann und stadthauptmann hubert hein teilnahmen, beizuwohnen.

die diskussionsredner brachten nicht nur eine ganze reihe von beschwerden ueber misstaende vor. diesmal gab es auch lob fuer die polizei. die hietzinger wissen es zu schaeetzen, dass ihr bezirk einer der sichersten wiens ist.

es wurde klage darueber gefuehrt, dass an einigen neuralgischen kreuzungen im bezirk die laermbelaestigung (durch hupkonzerte der autofahrer) zu gross ist. man ersuchte um einsatz von wachebeamten. weitere beschwerden waren: vandalismus und unsicherheit in parks, zu laute mopeds, zu wenige polizisten mit hunden in den randgebieten, abgestellte autowracks, nicht gut sichtbare verkehrszeichen, angst vor einbruchsdiebstaehlen, geschwindigkeitsueberschreitung durch autofahrer am hietzinger kai und anderes. die vertreter der polizei nahmen eine reihe von wuenschen aus der bevoelkerung entgegen.

polizeipraesident reidinger fuehrte aus, dass die besatzungen der funkstreifenwagen nun anweisung haben, die parks zur nachtzeit zu durchstreifen. dies sei moeglich, seit die beamten "an der langen leine" sind, das heisst mit tragbaren funkgeraeten ausgestattet sind. es gebe auch strassenbahn- und autobusstreifen (kriminalbeamte), vor allem in den heurigengebieten, um den vandalismus einzudaemmen. derzeit gibt es zwei hundestuetzpunkte in wien: sued und west, nord wird noch eingerichtet. seit einer woche hat hietzing auch wieder einen hundefuehrer.

reidinger betonte, dass seit 1973 in wien 703 planquadrateinsatz der polizei stattfanden, die hauptsaechlich vorbeugefunktion haben. dennoch gab es dabei 1.175 festnahmen, 3.731 anzeigen, ./.

3.619 organmandate, 17.391 perlustrierungen, mehr als 17.000 kfz-kontrollen. 1.221 autos wurden dabei unversperrt vorgefunden. zwei planquadratsaetze in hietzing in den letzten wochen waren praktisch ohne ergebnis. was den hietzinger kai betreffe, so gab es im vorjahr 1.374 anzeigen wegen schnellfahrens, im ersten halbjahr vdieses jahres aber bereits 1.013. darunter waren 251 anzeigen, die aufgrund von radarkontrollen erstattet wurden.

generalinspektor dr. boegl kuendigte die errichtung eines polizeiwachzimmers in speising an. die verhandlungen wegen eines lokals sind seit laengerer zeit im gange. ferner - so boegl - sei die polizei bereit, einen stuetzpunkt der verkehrspolizei (rund um die uhr) im schloss schoenbrunn einzurichten. ein entsprechender plan wurde bereits vorgelegt. hietzing ist, wie der generalinspektor ausfuehrte, mit fuenf wachzimmern und drei funkstreifenwagen polizeilich gut versorgt.

hofrat dr. kuso erklarte, dass eigentumsdelikte weltweit im steigen begriffen sind. die wiener polizei habe deswegen ein vorbeugeprogramm ausgearbeitet. kuso verteilte an die anwesenden zettel mit tips, wie man sich zum beispiel vor einbruechen schuetzen kann. mit nachdruck ersuchte kuso, dass die bevoelkerung im bedarfsfall mehr vom polizeinotruf 133 gebrauch machen sollte. die polizei sei auf die mithilfe der bevoelkerung angewiesen. im wiener durchschnitt sei die funkstreife binnen fuenf minuten nach einem anruf am einsatzort. kuso wies auch auf den kriminalpolizeilichen beratungsdienst hin, der im wiener sicherheitsbuero in der berggasse (telefon 34 55 11) rund um die uhr der bevoelkerung zur verfuegung stehe.

bezirksvorsteher gutmannsbauer kuendigte an, dass im rahmen der naturwacht eine diensthundestaffel mit 25 jungen maenner geschaffen werden soll, die im hietzinger erholungs- und siedlungsgebiet zum einsatz gelangen werden. (am)

k o m m u n a l :

=====

transportunternehmungen muessen auch selbst fuer
Lkw-stellplaetze sorgen

6 wien, 9.7. (rk) stadtrat ing. fritz h o f m a n n stellte zu der heutigen aussendung der wiener handelskammer fest, dass es nicht aufgabe der stadt wien sein koenne, aus steuermitteln parkplaetze fuer wiener Lkw-unternehmungen herzustellen, da solche firmen als bedingung fuer die erteilung der gewerbeberechtigung den nachweis fuer eine ausreichende zahl Lkw-stellplaetzen erbringen muessen und daher ueber genuegend parkplaetze verfuegen.

ein gewisses problem stelle in diesem zusammenhang die praxis mancher Lkw-fahrer dar, ihr fahrzeug ueber nacht nicht auf dem betriebsgelaende, sondern in der naehe des eigenen wohnhauses abzustellen. selbstverstaendlich koennten Lkw-parkplaetze, falls geeignete standorte gefunden werden, von der stadt wien auch fuer wiener Lkw-unternehmungen zur verfuegung gestellt werden, keinesfalls jedoch kostenlos. vorsorge muesste seitens der stadt wien dagegen fuer Lkw aus den bundeslaendern und aus dem ausland getroffen werden. untersuchungen ueber geeignete standorte sind im gange, vorarbeiten wurden bereits durchgefuehrt. so ist im bereich des auhofes ein solcher abstellplatz mitsamt den dazugehoerigen serviceeinrichtungen vorgesehen. (ger)

9. juli 1976

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1553

k o m m u n a l :

=====

gratz-besuch in bulgarien

7 wien, 9.7. (rk) buergermeister leopold g r a t z ist donners-
tag von seinem offiziellen besuch in bulgarien zurueckgekommen. er
fuehrte in sofia und in anderen staedten ausfuehrliche informations-
gespraeche, an denen von beiden seiten auch experten teilnahmen. die
bulgarischen gespraechspartner interessierten sich vor allem fuer
die wiener erfahrungen beim u-bahn-bau, bei der elektronischen daten-
verarbeitung und mit der muellverbrennung. ausfuehrlich wurde auch
ueber fragen des denkmalschutzes gesprochen. es wurde vereinbart,
den erfahrungsaustausch fortzusetzen. (sti)

1254

k o m m u n a l :

=====

spielpark 9 eroeffnet

9 wien, 9.7. (rk) unter grosser anteilnahme der bevoelkerung eroeffnete freitag nachmittag bundespraesident dr. rudolf k i r c h - s c h l a e g e r den neuen "spielpark 9" im liechtensteinpark im 9. bezirk. unter den ehrengaesten befanden sich vizebuergermeister hubert p f o c h , umweltstadtrat peter s c h i e d e r , der zentraldirektor der liechtenstein'schen gueterverwaltung in oesterreich, josef b a a l , vertreter des oesterreichischen bauzentrums sowie zahlreiche bezirksmandatare.

der neue spielpark weist bereiche fuer kleinkinder, 10 bis 18-jaehrige und aeltere menschen auf. bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r hat sich seit laengerer zeit bemueht, eine weitgehende oeffnung eines teils des liechtensteinparks fuer die bevoelkerung des alsergrunds zu erreichen. das haus liechtenstein, dem der park gehoert, hat schliesslich das areal zur verfuegung gestellt. der spielpark 9 konnte mit hilfe vieler firmen, die arbeitskraefte und material unentgeltlich zur verfuegung stellten, errichtet werden. oeffnungszeiten fuer den spielpark: 9 bis 18 uhr. (am)

1259

9. juli 1976

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1555

k o m m u n a l :

=====

jury donaubereich:

konzentration auf mittelteil

10 wien, 9.7. (rk) unter dem vorsitz von prof. jakob m a u r e r (zuerich) tagte von 5. bis 9. juli die jury - wettbewerb donaubereich. ueber den stand der beratungen informierten freitag stadtrat ing. fritz h o f m a n n und die mitglieder der jury im rahmen einer pressekonferenz. hofmann unterstrich, dass die beratungen nunmehr in ein entscheidendes stadium getreten seien, da im november die jury zum letztenmal zusammentreten werde.

wie prof. maurer ausfuehrte, beschaeftigte sich die jury vor allem mit drei problemen:

1) bei einem lokalausgleich konnte uebereinstimmend festgestellt werden, dass die bisherigen empfehlungen der jury bei den arbeiten im donaubereich bereits in die tat umgesetzt werden. so werden zum beispiel die ufer der entstandenen donauinsel nunmehr mit wesentlich flacheren boeschungen ausgebildet.

2) in den meisten fragen der gestaltung des mittelteils der neuen donau und der donauinsel besteht in der jury uebereinstimmung. so tritt die jury fuer eine seeartige erweiterung der neuen donau oberhalb der reichsbruecke (vor der uno-city) ein und wendet sich gegen die schaffung vergnuegungsparkaehnlicher einrichtungen auf der donauinsel im bereich der reichsbruecke. offen ist nach wie vor die frage der breite des vorlandes kaisermuehlen. hier werden noch verschiedene varianten weiterverfolgt.

3) die jury beschaeftigte sich auch mit dem problem der weiteren vorgangsweise nach abschluss der jurytaetigkeit im november. einigkeit besteht grundsaeztlich darueber, dass fuer die durchfuehrung dieses riesigen projekts neue formen gesucht werden muessen.

stadtrat hofmann kuendigte an, dass auch seitens der stadt wien bis zum november entsprechende ueberlegungen angestellt werden. (ger)

1342

l o k a l :

=====

helmut schmidt im wiener rathaus

8 wien, 9.7. (rk) der deutsche bundeskanzler helmut s c h m i d t besuchte freitag das wiener rathaus und trug sich in das goldene buch der stadt wien ein.

buergermeister leopold g r a t z verwies in seiner begruessung darauf, dass man im ausland oft glaubt, die wiener seien vor allem mit singen und tanzen beschaeftigt. in wirklichkeit ist wien ein sehr dynamisches wirtschaftszentrum. 21 prozent der oesterreicher leben hier, sie bringen 29 prozent des nationalproduktes und 40 prozent aller steuern auf.

bundeskanzler schmidt erwiderte, dass man sich in deutschland sehr gut der wichtigen wirtschaftlichen funktion wiens bewusst sei - vor allem aber auch der rolle, die wien in dem zwar langsamen, muehsamen und mit rueckschlaegen verbundenen, aber doch fortschreitenden prozess spielt, in dem europa wieder zusammenwaechst. (sti)